

Biotopname Sumpfreitgras-Flur 1,3 km östlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst		X		TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 1 6		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie Nasse Senke in bewaldeter welliger Grundmoräne				Anschluß in TK 			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 9		Bild-Nr. 0 1 3 0	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		1 2 4 6	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11455		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		FiB	
X				NLP FND NP 1 NSG LSG BR ND GLB FnB		FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat	
Hauptcod. Code V G S		Nebencode V G R		Überlagerungscode			
%		9 0 1 0					
Vegetationseinheiten Sumpffarn-Sumpfreitgras-Flur, Winkelseggen-Saum							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne ca. 1,3 km östlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst liegt eine nassen Senke. Sie ist früher durch einen Graben entwässert worden. In der senkenmiten haben sich organische Substrate mit einer Mächtigkeit bis etwa 1m gebildet. Ihre Lagerung war zum Kartierungszeitpunkt fast schwimmend, so daß sie nicht in der Rille der Bohrnadel blieben. Ausgangsmaterial für die Substratbildung war ganz überwiegend Laub. Trotz der hohen Wassersättigung war die Fläche zu betreten. Einzigste Vegetationseinheit im Senkenzentrum ist eine Sumpffarn-Sumpfreitgras-Flur. Dabei kann Thelypteris palustris auch zur dominanten Art werden. Aus dem umgebenden Wald fällt Totholz in die Senke. Am Außenrand wächst ein Winkelseggen-Saum.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
X	typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung							
Empfehlung keine							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	5	0	8	-	4	4	3	-	4	1	1	6			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ g keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ g Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Calamagrostis canescens Thelypteris palustris																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis stolonifera				Carex remota				Epilobium palustre				Galium palustre							
Glyceria fluitans				Lycopus europaeus				Lysimachia vulgaris				Lythrum salicaria							
Solanum dulcamara																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Carex acutiformis																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 22.08.2006							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer												Foto: 2		Folgeseiten: 0					